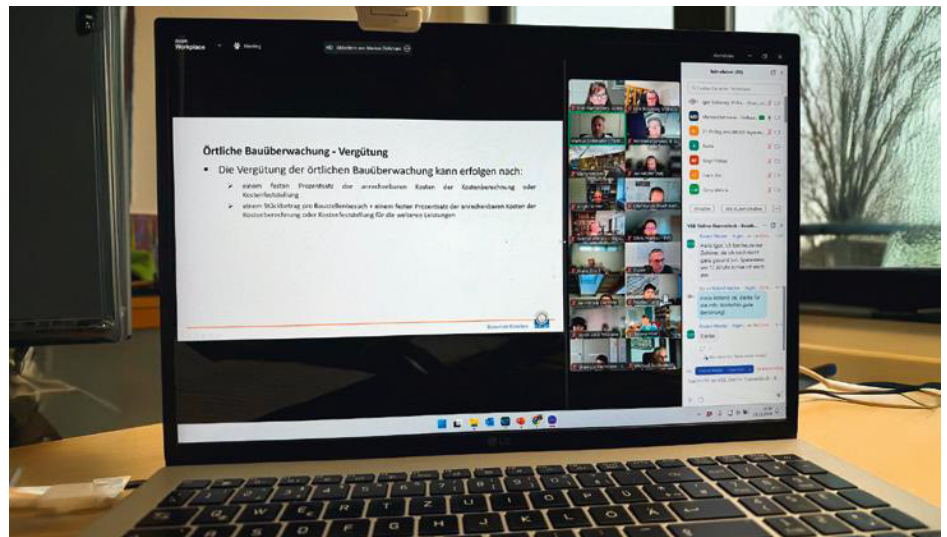


VSB-Mitteilungen

10. VSB-Online-Stammtisch zur „Bauüberwachung von Kanalsanierungsmaßnahmen“

Am 5. November 2024 fand der 10. Online-Stammtisch des Verbands der Zertifizierten Kanalsanierungs-Berater (VSB) statt. Unter dem Titel „Bauüberwachung von Kanalsanierungsmaßnahmen“ diskutierten rund 35 Expertinnen und Experten sowie weitere Interessierte zwei Stunden lang über die Bedeutung und Herausforderungen der Bauüberwachung im Bereich der Kanalsanierung. Der VSB-Stammtisch hat sich als feste Größe in der Kanalsanierungsbranche etabliert. Die regelmäßig stattfindende Online-Veranstaltung bietet Expertinnen und Experten ein Forum für den praxisnahen Austausch zu aktuellen Fachthemen. Neben dem aktuellen Thema wurden in der Vergangenheit unter anderem „Mängelbeseitigung“, „Verkehrsentlastung“ und „Anschlussanbindung“ behandelt.

In der Bauüberwachung ist die Kontrolle der Einhaltung aller technischen Standards und vertraglichen Vorgaben entscheidend. Dazu gehört unter anderem eine systematische Überwachung/Überprüfung der Ausführung der Sanierungsarbeiten, Suche nach Mängeln bzw. Verhinderung von Mängeln, Führung der Korrespondenz auf der Baustelle, Prüfung der Aufmaße und Rechnungen sowie Dokumentation des Bauablaufs und Durchführung oder Veranlassung von Kontrollprüfungen. Bauüberwacher müssen nicht nur umfassende technische Kenntnisse und einen möglichst großen Erfahrungsschatz mitbringen, sondern auch regelmäßig vor Ort präsent sein, um die Qualität sicherzustellen und gegebenenfalls Korrekturen zu veranlassen. Die sorgfältige Überwachung und Protokollierung der einzelnen Arbeitsschritte gewährleistet eine einheitliche Qualität und reduziert das Risiko von



Mängeln und Schäden. Gerade in der Kanalsanierung, wo für den Sanierungserfolg bedeutende Arbeiten aufgrund von nachfolgenden Arbeitsschritten nicht mehr sichtbar sind, hat eine sachgerechte und intensive Bauüberwachung einen wesentlichen Einfluss auf die Qualität, Haltbarkeit und Nachhaltigkeit der Infrastrukturprojekte.

Der Erfahrungsaustausch beim VSB-Stammtisch hob die zentrale Rolle der Bauüberwachung für die Qualität und Nachhaltigkeit von Sanierungsprojekten hervor. Diskutiert wurden dabei vor allem die Anforderungen an Bauüberwacher, von umfassenden Fachkenntnissen über die Bedeutung regelmäßiger Vor-Ort-Besuche bis hin zur sorgfältigen Dokumentation aller Schritte sowie der eigentlichen Bauüberwachungstätigkeit. Ebenso thematisierten die Teilnehmenden die Herausforderungen einer fairen Vergütung dieser komplexen Aufgabe und wiesen darauf hin, dass Bauüberwacher durch ihre Expertise und Erfahrung, die erst durch

mehrfährige praktische Tätigkeit gewonnen wird, eine Schlüsselrolle in der Sicherstellung von Qualitätsstandards einnehmen.

Zum Thema Qualitätsstandards im Kanalbau erfolgte im Jahr 2018 von der Technischen Universität Dortmund und vom Güteschutz Kanalbau eine Umfrage. Hierzu wurden 789 Netzbetreiber, Auftraggeber und Planer angeschrieben von denen schlussendlich 263 Institutionen an der Umfrage teilgenommen haben. Unter anderem wurde gefragt, wie häufig aufgrund der Erfahrung der Teilnehmenden die Bauüberwachung durchschnittlich vor Ort auf der Baustelle sein muss, damit die geforderte Ausführungsqualität auch wirklich erreicht wird. Rund 60 % der Beteiligten gaben an, dass hierfür eine tägliche Präsenz auf der Baustelle erforderlich ist. 17 % meinten sogar, dass eine mehrmals tägliche Überwachung vor Ort sinnvoll ist und lediglich 5 % waren der Meinung, dass es ausreichend ist einmal in der Woche auf der Baustelle vor Ort zu sein. Das Ergebnis dieser Um-

frage verdeutlicht sehr gut die Wichtigkeit der örtlichen Bauüberwachung.

Ein weiteres Thema waren die Probleme im Vergabeprozess von Baumaßnahmen und Ingenieurleistungen. Die Anwesenden betonten, dass bei Vergabeverfahren die Wahl des günstigsten Anbieters oft die Qualität beeinträchtigt und appellierten an die Vergabestellen, die Gesamtkosten und den langfristigen Nutzen stärker zu berücksichtigen. Eine angemessene Vergütung der Bauüberwachungsleistungen

und die Entwicklung spezifischer Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung von Ingenieurleistungen waren unter anderem eine zentrale Forderung von Teilen der Anwesenden des Stammtisches.

Diskutiert wurde zudem, wie moderne Technologien, wie teilvirtuelle Bauüberwachung und zukünftig auch der Einsatz von KI, unterstützend wirken könnten – gerade in ländlichen Regionen, wo qualifiziertes Personal oftmals schwer zu finden ist. Die persönliche Präsenz und gewissenhafte Kontrolle vor Ort bleiben jedoch unverzichtbar. Weitere Gesprächspunkte waren der Nachwuchsmangel im Bereich Bauüberwachung und die Frage, wie man junge Fachkräfte für diese verantwortungsvolle Tätigkeit gewinnen kann.

Im Rahmen des Stammtisches wurde vorgeschlagen Leitlinien und Informationsmaterialien zu erarbeiten bzw. zur Verfügung zu stellen, die Kanalnetzbetreiber und Kommunen über die Bedeutung einer angemessenen Bauüberwachung und deren Anforderungen informieren. Der Vorschlag wird seitens des VSB nun geprüft und geklärt, wie solche Informationsmaterialien erarbeitet werden können. Der Stammtisch endete mit dem klaren Appell, dass Qualität ihren Preis hat und dass dies bei den Vergabeentscheidungen mehr Berücksichtigung finden sollte.



Markus Dohmann, M. Eng.
Große Kreisstadt Backnang
-Tiefbauamt Backnang-
Stiftshof 20
71522 Backnang
Telefon: + 49 7191 894-275
Telefax: + 49 7191 894-166
E-Mail: markus.dohmann@backnang.de



Verband Zertifizierter
Sanierungs-Berater für
Entwässerungssysteme
e.V. (VSB)

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Igor Borovsky, Geschäftsführung

Frau Aleksandra Malek, Büroleitung

Werftstr. 20, 30136 Hannover

Tel. (0511) 84 86 99 55,

Fax. (0511) 84 86 99 54

eMail: info@sanierungs-berater.de,

www.sanierungs-berater.de

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag 8.30 Uhr – 16.30 Uhr,

Freitag 8.30 – 14.30 Uhr



Wir sind Ihr Partner
im Bereich Kanalsanierung!

Mit über 380 Mitarbeitenden an 19 Standorten bieten wir alle Beratungs- und Ingenieurleistungen aus einer Hand. Erfahren Sie mehr unter: www.weber-ing.de.

Darmstadt ▪ Essen ▪ Freiburg ▪ Pforzheim



Thomas Hartmann
Handelsvertretung &
Unternehmensberatung

Große Geest 4
30826 Garbsen-OT Meyenfeld
Tel.: 05131 / 977 90 - 70
Fax: 05131 / 977 90 - 88

mail@hartmann-consulting-team.de
www.hartmann-consulting-team.de

Maßgeschneiderte Lösungen in

Entwässerungs- u. Umwelttechnik

- Sichtkontrollen, Wartungen u. Generalinspektionen mit Dichtheitsprüfungen LFA & FA
- Konzepterstellung, Antragswesen & Baubegleitung

Consulting & Digitalisierung

- Prozess-Optimierung & -Digitalisierung
- Konzepterstellung mit entsprechender Software-Unterstützung

 humbee
100% ECF 100%

D.S.L. INGENIEURE GmbH

Beratung - Planung - Bauleitung

- Kanalsanierung
- Siedlungswasserwirtschaft
- Abwassertechnische Erschließung
- Verkehrs- und Straßenbau
- Wasserbau
- Vermessung



Pätzkamp 1
49504 Lotte

Tel.: 05404 95813-0

Info-DSL@DSL-Ingenieure.de

www.DSL-Ingenieure.de

Alle Ausschreibungen auf einer Website.

So muss das sein!

 B_I MEDIEN

B_I ausschreibungsdienste

www.bi-medien.de/ausschreibungsdienste



Für die Zukunft gerüstet: Neuer Lehrgang „Zertifizierte Fachkraft Kanalsanierung“

Der Verband zertifizierter Sanierungs-Berater e. V. (VSB) reagiert mit einem neuen Lehrgang auf den steigenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der Kanalsanierungsbranche. Die Weiterbildung zur „Zertifizierten Fachkraft Kanalsanierung“ richtet sich an gewerbliche und kommunale Mitarbeiter, die ihre Kenntnisse vertiefen und ihre Karrierechancen verbessern möchten.

Hintergrund:

Die Kanalsanierung ist ein anspruchsvolles und dynamisches Feld, das sich in den letzten Jahren durch technologische Fortschritte und steigende Qualitätsanforderungen stark gewandelt hat. Um den Herausforderungen der modernen Kanalsanierung gerecht zu werden, benötigt die Branche qualifizierte Fachkräfte, die über fundiertes Wissen und praktische Fähigkeiten verfügen. Bisher fehlte es an spezifischen Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich. Der VSB schließt diese Lücke mit dem neuen Lehrgang „Zertifizierte Fachkraft Kanalsanierung“.

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich an:

- **Facharbeiter und Vorarbeiter von Sanierungsfirmen:** Sie können ihr bestehendes Wissen erweitern und ihre Kompetenzen ausbauen.
- **Quereinsteiger:** Der Lehrgang ermöglicht den Einstieg in eine zukunftssichere Branche mit guten Berufsaussichten.
- **Mitarbeiter kommunaler Entwässerungsbetriebe:** Sie erhalten die notwendige Qualifikation, um Kanalsanierungsarbeiten eigenständig durchzuführen, anzuleiten oder zu überwachen.



Inhalte des Lehrgangs:

Die Weiterbildung vermittelt alle wichtigen Aspekte der Kanalsanierung und kombiniert Theorie und Praxis:

- **Grundlagen:** Funktionsweise von Entwässerungssystemen, Kanaluntersuchung, Schadensanalyse, Zustandsbewertung
- **Sanierungstechniken:** Detaillierte Vorstellung verschiedener Verfahren in geschlossener Bauweise (Reparatur, Renovierung, Erneuerung), z.B. Injektionsverfahren, Berstlining, Rohrstrang-Lining
- **Qualitätssicherung:** Planung, Durchführung und Kontrolle von Sanierungsmaßnahmen, Dokumentation, Mängelbeseitigung
- **Baustellenmanagement:** Ablauf von Kanalsanierungsprojekten, von der Vorbereitung bis zur Abrechnung
- **Rechtliche Grundlagen:** Relevante Normen, Regelwerke und die DIN 14654-2
- **Arbeitssicherheit:** Sicherheitsvorschriften und Maßnahmen auf Kanalsanierungsbauustellen, Verkehrssicherung, Abwasserlenkung



Vorteile der Zertifizierung:

- **Umfassende Fachkenntnisse:** Die Teilnehmer erwerben fundiertes Wissen im Bereich der Kanalsanierung.
- **Praxisorientierung:** Der Lehrgang vermittelt anwendungsbezogene Fähigkeiten, die direkt auf der Baustelle eingesetzt werden können.
- **Anerkanntes Zertifikat:** Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer das Zertifikat „Zertifizierte Fachkraft Kanalsanierung“ und weisen damit ihre Qualifikation nach.

- **Verbesserte Karrierechancen:** Die Zertifizierung erhöht die Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt und eröffnet neue berufliche Perspektiven.

Ablauf und Termine:

Der Lehrgang umfasst zwei einwöchige Präsenzphasen:

Lehrgangswoche I: 13. - 17. Januar 2025

Lehrgangswoche II: 10. - 14. Februar 2025

Ort: Frankfurt am Main

Zulassungsvoraussetzungen:

Es werden keine besonderen Voraussetzungen gestellt.

Anmeldung und weitere Informationen:

Interessierte finden detaillierte Informationen und Anmeldeformulare auf der Website des VSB:

www.sanierungs-berater.de

Fazit:

Mit dem neuen Lehrgang „Zertifizierte Fachkraft Kanalsanierung“ bietet der VSB eine wertvolle Weiterbildungsmöglichkeit für alle, die im Bereich der Kanalsanierung arbeiten oder in dieses Feld einsteigen möchten. Die praxisnahe Ausbildung vermittelt umfassende Fachkenntnisse und stärkt die berufliche Position der Teilnehmer.



Online-Lehrgang

Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung

Der Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e. V. (VSB) bietet mit dem Lehrgang „Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung“ eine neue Zusatzzertifizierung an. Dieser Lehrgang richtet sich speziell an Kanalsanierungs-Berater, die ihr Wissen im Bereich der Grundstücksentwässerung vertiefen möchten.

Hintergrund:

Die Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen unterscheidet sich in einigen Punkten von der Sanierung öffentlicher Kanäle. So gelten auf Privatgrundstücken andere rechtliche Rahmenbedingungen, die Leitungen weisen kleinere Nennweiten auf und die Netze sind oftmals komplexer verzweigt. Der Lehrgang des VSB vermittelt das spezifische Wissen, um diese Herausforderungen zu meistern.

Inhalte des Lehrgangs:

- Rechtliche Grundlagen: Besondere rechtliche Aspekte der Grundstücksentwässerung, z. B. Abwassersatzung, Durchsetzung von Sanierungserfordernissen, Gebührenrecht, Umlagen, Kostenersatz
- Technische Grundlagen: Planung und Bau

von Grundstücksentwässerungsanlagen, Regelwerke, Vermeidung von In- und Exfiltration, Inspektionstechniken, Sanierungsverfahren (Reparatur, Renovierung, Erneuerung)

- Instandhaltungsstrategien: Modelle und Beispiele für die Instandhaltung von Grundstücksentwässerungsanlagen
- Kommunikation und Beratung: Grundlagen im Umgang mit Eigentümern, Anwendungs- und fallbezogene Übungen zur Eigentümerberatung, Werkzeuge und Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe:

Der Lehrgang richtet sich an zertifizierte Kanalsanierungs-Berater (VSB, TAH, DWA), die ihr Wissen im Bereich der Grundstücksentwässerung erweitern möchten.

Vorlehrgang für Interessierte ohne Zertifizierung: Personen, die noch nicht über ein Zertifikat als Kanalsanierungs-Berater verfügen, aber Kenntnisse und Erfahrungen in der Kanalsanierung und Grundstücksentwässerung nachweisen können, haben die Möglichkeit, an einem Vorlehrgang teilzunehmen. In diesem Vorlehrgang werden die Grundlagen der Kanalinstandhaltung und Kanalsanierung kompakt vermittelt.

Abschluss:

Nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang und bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer das Zertifikat „Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung“ des VSB.

Termine und weitere Informationen:

Vorlehrgang 2025: 27. Januar - 05. Februar 2025

Hauptlehrgang 2025: 10. - 24. Februar 2025

Weitere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung finden Sie auf der Website des VSB: www.sanierungs-berater.de

Fazit:

Mit dem Lehrgang „Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung“ bietet der VSB eine wertvolle Zusatzqualifikation für Kanalsanierungs-Berater an. Die Teilnehmer erweitern ihre Kompetenzen und können sich auf die speziellen Anforderungen der Grundstücksentwässerung vorbereiten.

Probleme mit der Abflusslenkung?

Die VSB ZTV bietet Lösungen!

Die vor Kurzem veröffentlichte Publikation „Abflusslenkung“ bietet umfassende Regelungen und Standards zur temporären Ab- und Umleitung von Abwässern, um Bau- und Wartungsarbeiten im Kanalnetz sicher durchzuführen. Dies betrifft Aktivitäten wie Kamerainspektionen, Begehungen sowie Sanierungsarbeiten wie Reparaturen, Renovierungen und Erneuerungen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der fachgerechten Durchführung dieser Arbeiten, ohne die Funktion des betroffenen Kanalnetzabschnitts einzuschränken oder Schäden durch Ein- und Rückstau oder Überstau an benachbarten Netzabschnitten zu verursachen.

Die Publikation setzt Standards für effiziente Arbeitsabläufe, Sicherheitsmaßnahmen und den Umweltschutz. Sie definiert klare Anforderungen an die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz und gibt Vorgaben zur Nutzung geeigneter Absperr- und Pumpentechniken sowie zur Verkehrs- und Baustellensicherung.

Besonderes Augenmerk liegt auf der technischen Absicherung des Abflusslenkungssystems: Von der Ausstattung der Pumpen und Leitungen über die Einhaltung von Emissionsgrenzen bis hin zur Sicherung gegen Rückstau – all dies stellt sicher, dass der reguläre Kanalbetrieb auch während der Arbeiten zuverlässig aufrechterhalten bleibt. Durch die klar definier-

ten Abrechnungseinheiten für alle Leistungen wird zudem eine hohe Transparenz und Nachvollziehbarkeit geschaffen.

Die ZTV „Abflusslenkung“ richtet sich an Fachkräfte der Kanal- und Wasserwirtschaft, Ingenieure, Auftragnehmer und alle weiteren Beteiligten, die an der sicheren und effizienten Durchführung von Kanalbaumaßnahmen arbeiten.

Bestellungen im Shop unter: www.sanierungs-berater.de

